



Systemlösungen für mehr Sicherheit in der Lieferkette



Anschläge und kriminelle Handlungen gegen internationale Lieferketten sind Gefahren für den internationalen Handel und das wirtschaftliche Wachstum von Handelsnationen.

Daher ist es unerlässlich Menschen, Güter, Infrastrukturen und deren Ausstattung sowie Transportmittel gegen die Gefahren durch kriminelle und terroristische Handlungen zu schützen sowie deren Auswirkungen bestmöglich zu minimieren.

Als Tochtergesellschaft eines führenden international agierenden Sicherheitsunternehmens entwickelt die S.B. Europe GmbH Security & Logistics maßgeschneiderte Lösungen zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus entlang von Lieferketten.

In diesem Wirken kann das Unternehmen heute auf eine durchweg sehr erfolgreiche Geschichte bauen, welche bis in das Jahr 1938 zurückreicht.

Um den gestiegenen Sicherheitsanforderungen von zunehmend komplexen Warentransportprozessen begegnen zu können, basiert das Konzept des Unternehmens auf der intelligenten Kombination von organisatorischen, technischen und personellen Sicherheitselementen.

Ausgerichtet an den individuellen Anforderungen unserer Kunden, liegen die Hauptziele unserer 360° - Lösungen in der Verringerung von Warenverlusten und –schwund entlang der gesamten Warentransportkette sowie der ganzheitlichen Erhöhung der Sicherheitsniveaus.

Als leistungsstarker Partner mit interdisziplinärem Ansatz verstehen wir unser Wirken darin, ein System von sinnvoll aufeinander abgestimmten Elementen und Bedingungen zu schaffen, um die Sicherheit und Tragfähigkeit der Warenketten unserer Kunden zu steigern und distanzieren uns damit bewusst von sogenannten Insellösungen.

# Zum Stand des Sicherheitsniveaus in der Praxis

### Frachtdiebstahl

Ca. 200.000 Straßengütertransporte innerhalb der EU Grenzen sind jährlich von Frachtdiebstählen betroffen;  
Kosten: > 8,2 Milliarden Euro  
[Transport Asset Protection Association]

„Angesichts einer immer stärker auf regionaler und globaler Ebene vernetzten Welt, in welche die Unternehmen so tief und umfassend eingebunden sind, wie nie zuvor, kommt der Sicherheit von internationalen Lieferketten weltweit zunehmend Bedeutung zu.

Die Anzahl möglicher Störungen für eine globale Lieferkette ist endlos. Transatlantische Lieferketten weisen beispielsweise durchschnittlich 14 potenzielle Bruchstellen auf.

Es ist daher heutzutage schlichtweg von existenzieller Bedeutung für ein Unternehmen, die Risiken innerhalb der gesamten Lieferkette exakt zu identifizieren und durch ein entsprechend eingesetztes Management zu minimieren.

Dass dieses Problem erkannt wurde, zeigt sich an unter anderem in der Vielfalt an Verordnungen und Vorschriften zur Erhöhung der Sicherheit in Lieferketten.

Anfangen von ersten amerikanischen Reaktionen auf die Ereignisse vom 11. September 2001 in New York existieren heute auch zunehmend Initiativen,

die von anderen Nationen und Interessenverbänden ausgehen.

Zwar ist die Bedeutung von sicheren Lieferketten auch seitens der produzierenden und verteilenden Unternehmen ebenfalls hinlänglich bekannt, die Potenziale der SCS – Initiativen werden aber immer noch nicht ausreichend genutzt.

Die Gründe dafür sind zu vielfältig, um alle hier im Einzelnen zu thematisieren, dennoch nennen wir nachfolgend einige Erklärungsversuche.

# Zum Stand des Sicherheitsniveaus in der Praxis

### Warenchwund im Einzelhandel

Im Jahr 2011 stieg der Wert der Warenverluste im Einzelhandel (weltweit) auf 119 Mrd. US Dollar (Ca. 1,45 % des Absatzes im internationalen Einzelhandel) [Centre for Retail Research: Global Retail Theft Barometer 2011]

Zum Einen scheint es die durch die Fülle an Beteiligten erzeugte Komplexität vorerst schwierig zu machen, innerhalb der Lieferketten überhaupt sicherheitskritische Punkte zu erkennen und somit grundsätzlich eine Sensibilität für dieses Thema zu erzeugen.

Zum Anderen hat sich jedoch auch die allgemeine Gefahrensituation in den vergangenen Jahren stetig verändert.

So erreichen beispielsweise Naturgefahren oder Gefahren aufgrund krimineller oder terroristischer Motivationen immer wieder neue Dimensionen und stellen Unternehmen und Gesellschaft zunehmend vor neue Herausforderungen, deren Eintritt abzuwenden und mögliche Schäden gering zu halten.

Allein diese zwei Bedingungen haben auch dazu geführt, dass für die Schaffung von Sicherheit in Lieferketten heute über

vierhundert Verordnungen und Vorschriften existieren, die mit unterschiedlichen Zielstellungen und Ansätzen versuchen, den transatlantischen

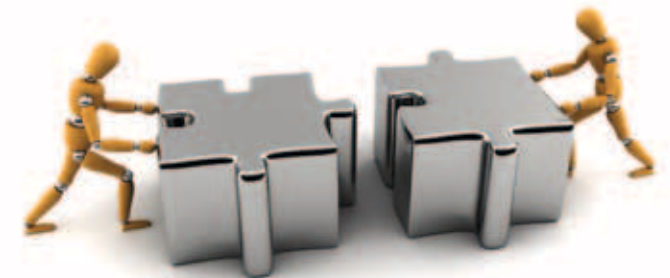
Warenverkehr zu regulieren und sicherer zu machen, was zu einem dritten Grund führt.

Ein dritter und essentieller Grund für die unzureichende Nutzung von Supply Chain Security – Regelungen scheint in der

Unübersichtlichkeit innerhalb der Normenlandschaft zu liegen.

So ist es auch kein Wunder, dass Supply Chain Security – Ansätze „schon jetzt nicht immer systematisch ineinander greifen.“<sup>1</sup>

Die Suche nach Lösungen der Praxis endet nicht selten mit dem Ergebnis von einer Vielzahl von systemfreien und unübersichtlichen Einzelementen, welche oftmals die eigentlichen betrieblichen Abläufe erschweren und behindern.



## Ein Blick auf die Bedrohungslandschaft

# Der Weg vom Rohmaterial bis zum Konsumenten



Gewinnung von Rohmaterial – Zuliefere – Industrie - Logistikdienstleister



Zwischenlager & Warenhäuser – Großhandel – Einzelhandel - Konsumenten

### Terrorismus

- 11-09-2001, New York - WTC
- 11-03-2004, Madrid - Nahverkehrszüge
- 07-07-2005, London - Öffentlicher Personennahverkehr
- 04-04-2009, MS Hansa Stavangar (Containerschiff der Reederei Leonhardt & Blumberg)
- 20-03-2011, Frankfurt - Main - Frankfurt Airport
- 23-05-2011, Berlin - Bhf. Ostkreuz

### Kriminalität

#### Frachtdiebstahl (OK)

#### Produktpiraterie

#### Diebstahl von Betriebs- u.

#### Produktionsmitteln (Maschinen, Geräte, Kupfer)

#### Warendiebstahl

### Unfälle & Naturereignisse

- 25-03-2007, Binnencontainerschiff Excelsior (Schiff der Phillip Ebert & Söhne GmbH & Co KG)
- 20-03-2010, Island, Eyjafjallajökull Vulkan
- 13-01-2011, TMS Waldhof (Schiff der Rhein Fracht GmbH), Loreleyfelsen
- 11-03-2011, Japan, Tōhoku Erdbeben

## Der Weg zu mehr Sicherheit in der Lieferkette

# Service, Beratung & Entwicklung



1. Das Unternehmen verstehen (Philosophie, Ziele & Werte; Strukturen, Betriebsabläufe & Ressourcen; Mitarbeiter, Kunden & externe Dritte)
2. Erstellung einer Sicherheitsrichtlinie
3. Festlegung von Zielen, Inhalten und Verantwortlichkeiten
4. Systematische Erfassung und Bewertung der individuellen Sicherheitsrisiken & Verlustpunkte
  - 4.1. Beurteilung der Gefährdungslagen und Gefährdungsstellen
  - 4.2. Bewertung und Ableitung von Zielen
  - 4.3. Phasenweise Erstellung der Schutz- und Sicherheitskonzeption
5. Umsetzung und Implementieren von systematisch aufeinander abgestimmten organisatorischen, technischen und personellen Schutz- und Sicherheitselementen entsprechend der Sicherheitskonzeption
6. Evaluation sowie kontinuierliche Anpassung und Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen & -bedingungen

## Unsere Leistungen

### Sicherheitsberatung

### Sicherheitsanalysen & Entwicklung von Sicherheitskonzepten

### Entwicklung von Notfall-, Krisen- und BCM – Konzepten

### Unterstützung bei Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern

### IT- gestützte Pre Employment Prüfungen

### Security Awareness Trainings und Maßnahmen

### Unterstützung bei der Auswahl von Dienstleistern & Zulieferern

### Penetrationstests



## Der Weg zu mehr Sicherheit in der Lieferkette

# Sicherheits-, Steuerungs- und Überwachungstechnologien



### Professionelle Systemlösungen

Unsere Stärken liegen in der intelligenten und praxisnahen Kombination verschiedenster Elemente und Bedingungen zum Erhöhung der Sicherheit in Warentransportketten.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln und setzen wir unsere Systemlösungen mit umfangreichem Fachwissen und Branchenexpertise um.

### Unsere Leistungen

Technologieberatung

Intelligente Kameraüberwachungssysteme

Röntgenkontrollsysteme

RFID Technik zur Warenverfolgung

IT- gestützte Loss Prevention Systeme

Leit- & Überwachungszentralen

Monitoring - & Kommunikationssysteme

Kombinierte 360°- Analysesysteme

Der Weg zu mehr Sicherheit in der Lieferkette

## Personal & Operatives Management



### **Sensibilisiertes und qualifiziertes Personal**

Weil Sicherheit zu allererst beim Menschen beginnt

Selbst die besten Schutz- und Sicherheitssysteme sind heute auf das Mitwirken von gut ausgebildeten und sensibilisierten Akteuren angewiesen. Vom Empfang bis hin zur Waren- und Frachtkontrolle realisieren wir stets motiviertes, sensibilisiertes und gut ausgebildetes Fachpersonal, welches entsprechend ihrer Eignungen, Fähigkeiten und Neigungen eingesetzt und kontinuierlich aus- und weitergebildet wird.

Ein kundennahes operatives Management rundet die Qualitäten des Unternehmens ab.

### **Unsere Leistungen**

Service- und Empfangsdienstleistungen

Objekt- und Werksicherheitsdienstleistungen

Hafensicherheitsdienstleistungen  
entsprechend ISPS Code

Luftsicherheitsdienstleistungen  
entsprechend §§ 5 und 8  
Luftsicherheitsgesetz

Waren- und Frachtkontrollen entsprechend §  
9 Luftsicherheitsgesetz

Transportbegleitungen

Mobile Sicherheitsdienstleistungen





## S.B. Europe GmbH | Security & Logistics

### **Standorte**

#### **Hauptsitz**

Gerlachstraße 14  
14480 Potsdam

#### **Berlin**

Buckower Damm 30  
12349 Berlin

#### **Frankfurt (Main)**

Ferdinand Porsche Straße 11  
60386 Frankfurt – Main

#### **Hamburg**

Katharinenfleet 5  
20457 Hamburg

#### **Rostock**

Warnowallee 23  
18107 Rostock

#### **Dresden**

Weißeritzstraße 3  
01067 Dresden

#### **Magdeburg**

Liebnechtstraße 51  
39108 Magdeburg

#### **Leipzig**

Hallesche Str. 246  
04159 Leipzig

#### **Ostbrandenburg**

Vorparkstraße 2  
03042 Cottbus

### **Kontakt**

#### **S.B. Europe GmbH Security & Logistics**

Gerlachstraße 14  
14480 Potsdam

Tel. +49 (0) 331 649 99 13

Fax +49 (0) 331 649 99 31

Email: [Schicke@sbeurope.com](mailto:Schicke@sbeurope.com)

#### **Geschäftsführung**

*Shachar Levy*

*Menachem Bacharach*

HRB 10652

Amtsgericht Cottbus





## S.B. Europe GmbH | Security & Logistics

### Quellen

i Schicke, M., Im Vorwort zu: *Supply Chain Security (SCS) Management auf Basis der ISO/ PAS 28000 - Worin liegen die Unterschiede zu bisherigen Ansätzen die Sicherheit in Supply Chains zu erhöhen?*, 2011

